

Fahrbericht mit dem Pedelec (29. August 2009) von Stefan Mayer aus Germering bei München (Alter 49 Jahre)

Nachdem mich das Fahrgefühl auf einem Pedelec (Pedal Electric Cycle) schon lange interessierte, habe ich es mir heute im Hotel am Forum das erste Mal ausgeliehen und ausprobiert.

Ich bekam von Herrn Schmid eine kurze Einweisung wie man dieses Fahrrad bedient, denn bis jetzt wusste ich nur dass der Elektromotor beim Pedelec ausschließlich beim Treten zugeschaltet wird (Trittkraftgesteuert). Am Lenker befindet sich auf der linken Seite der Schalter (etwa so groß wie eine Streichholzschachtel) an dem man den Elektromotor, per Knopfdruck, steuern kann. Es gibt vier Stufen: 1. E-Motor wird nicht zugeschaltet, 2. ECO – sparsame Zuschaltung, 3. Standard – mittlere Zuschaltung, 4. High – Stärkste Zuschaltung. Ansonsten funktioniert das Pedelec wie jedes andere Fahrrad mit sehr guten Bremsen und Gangschaltung am Lenker.

Dann ging es endlich los ...

Nach dem Aufsteigen merkte ich dass das Pedelec etwas schwerer als ein normales Fahrrad ist. Dies kommt durch den stabileren Rahmen und das Gewicht des Akkus (ca. 2kg). Ich bin dann im Modus „Standard“ losgeradelt und nach ein paar Metern merkte ich wie leicht sich das Pedelec trotz eines etwas größeren Gewichtes fahren lässt.

Auf den nächsten Kilometern probierte ich die verschiedenen Zuschaltungen (Modi) des E-Motors aus (keine, ECO, Standard, High) und war total begeistert, denn nun war jede Steigung ohne Anstrengung zu überwinden. Die Zuschaltungen können während des Fahrens (per Knopfdruck) beliebig umgeschaltet werden, so dass die Hilfskraft des E-Motors den persönlichen Bedürfnissen des jeweiligen Geländes angepasst wird. Dadurch ist das Pedelec eigentlich für jeden Fahrradfahrer vom ungeübten, konditionell schwächeren bis zum geübten, geeignet. Eine kleine Anzeige am Lenker zeigt die noch vorhandene Ladung des Akkus an (Reichweite ca. 40 – 70km, je nach Gelände und Fahrergewicht).

Ich bin damit eine kleine Tour (ca. 35 km), die Iller entlang gefahren. Mein Fazit fällt sehr positiv aus, es macht wirklich Spaß das Pedelec zu fahren und man kann damit die schöne Landschaft im Allgäu voll und ganz genießen. Das nächste Mal werde ich meine Frau mitnehmen, denn ich bin mir sicher dass auch sie begeistert sein wird.